

Bürgerverein Accum von 1905 e.V.  
Jahreshauptversammlung 05.02.2010



Jahresbericht 2009

105 Jahre Bürgerverein Accum. 105 Jahre ehrenamtliche Vereinsarbeit zum Wohle des Ortes  
Immer wieder stellten sich Bürger dieser Aufgabe und zurückblickend hat sich dieser Einsatz für Accum gelohnt.

Nun, über die ganzen 105 Jahre zu berichten, das würde den Rahmen sprengen.

Über die ersten 100 Jahre gibt es ja ein sehr ausführliches Buch, sodass ich mich auf einige Eckdaten beschränken möchte.

Der 104. Jahresbericht des Bürgervereins Accum von 1905 steht heute an, zwar mathematisch nicht ganz richtig, denn in den Jahren von 1934 bis 1947 ruhte der Verein.

Ich habe mir natürlich über diesen Bericht meine Gedanken gemacht und möchte versuchen mit Teilen der uns vorliegenden Jahresberichte eine Brücke zu 2009 schlagen und dabei auch Protokollnotizen aus den Gründungsjahren, um 1930, um 1950 und um 1980 zu verwenden.

Am 05.02.1905 gründeten 15 Accumer Mitbürger den Bürgerverein Accum,  
am 31.12. 1930 waren es schon 72 Mitglieder,  
am 12.08.1934 wurde der Verein zwangsaufgelöst,  
und am 01.09.1947 mit 36 Mitgliedern wieder eröffnet,  
1980 hatte der Bürgerverein Accum 169 Mitglieder.  
Der Bürgerverein wurde am 20.10.1980, eingetragener Verein

Am 01.01.2009 hatten wir: 243 Mitglieder,  
Leider verstarben in 2009: 7 Mitglieder  
Durch Umzug verloren wir 3 Mitglieder  
Unbekannt verzogen 2 Mitglieder  
Dagegen hatten wir nur 2 Neuaufnahmen,  
sodass wir am 31.12.2009 233 Mitglieder hatten..

Nun kann man sich über diese Zahlen Gedanken machen, ja man muss es auch und sollte dabei aber immer den Altersschnitt der Mitglieder und die Größe des Vereinsgebietes im Auge behalten, hier ist also die Frage zu stellen, warum wird der Bürgerverein Accum kleiner? Unsere Altmitglieder werden auf natürliche Weise weniger, Neumitglieder zugewinnen ist sehr schwierig, Mitglieder unter 18 Jahren, sind nicht in unserem Verein. Fast 75 % der Haushalte in Accum haben mindestens ein Mitglied im Bürgerverein

Fazit daraus: Der BV Accum sieht mit seinem Altersdurchschnitt, gegenüber anderen BV's, gut aus. So ist es uns doch in den letzten Jahren gelungen viele Neu- und Jungbürger in den Verein zu integrieren, auch die Mitgliedschaft im Verein, ist bezugnehmend auf die Ortgröße, im Schnitt zu vergleichbaren Bürgervereinen, sehr gut, d.h., der Verein hat m.E. seine maximale Größe erreicht und wird sich in diesen Bereich einpendeln

Bei diesen Gedanken stieß ich auf ein Protokoll vom: 16.01.1954, aus dem ich gerne zitieren möchte.

*.....wir müssen auch mal bescheiden sein und mit einem ruhigen Verlauf eines Vereinsjahres zufrieden sein. Eine Steigerung der Vereinstätigkeiten ( hier Mitgliederzahlen) von Jahr zu Jahr müsste uns in die Reihe der Übermenschen führen.....*

*.... wir sollten uns bewusst machen, dass wir nicht kleinlich und engherzig nörgeln, sondern durch Mitarbeit im Rahmen des möglichen zum Bestand des Bürgervereins beitragen.*

Vergleichen wir nun mal die verschiedenen Tätigkeitsbereiche in unserem Verein über die Jahre 1905 - 2009

1. Im Bereich Wege- und Straßenbau.
2. Im Bereich Freizeit und Dorfgemeinschaft
3. Im Bereich Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Gruppen.

Zu 1. Wege- und Straßenbau.

1905, stellte der Bürgerverein an die damalige selbstständige Gemeinde Accum den Antrag den Weg zwischen Langwerth und Accumersiel in einem ordnungsmäßigen Zustand zu versetzen.

1906, diskutierte man über die Straße von Accum bis Ende Langwerth und wollte den BV Schortens und den BV Sillenstede hinzuziehen, um mehr Druck ausüben zu können..

1932, der große Steinhafen, mitten im Ort müsse endlich verschwinden und der Fußweg nach Accumersiel muss dringend instandgesetzt werden

1951, wurde die Entwässerung im Niederweg bemängelt

1980, stellten wir Antrag auf den Bau Rad-und Fußweges zwischen Accum und Langwerth, welcher 1983 dann fertiggestellt wurde.

Seit 2003 bemühen wir uns, im Zuge des Ausbaus des JadeWeser - Ports, um Lärmschutzmaßnahmen, für unseren Ort, entlang des Industriestammgleises.

Am 24.02.2009 gab es hierzu ein Anhörungsverfahren im Bürgerhaus Schortens.

Unsere Fakten zur Errichtung einer Lärmschutzwand für den Ortsteil Accum, wurden von der Deutschen Bahn AG anerkannt und man versprach uns dementsprechende Hilfe. Diese versprochenen Hilfen wurden auch in einem Protokoll der Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr. erfasst und sind somit rechtsgültig, d.h. sie müssen umgesetzt werden. Verfolgte man jedoch die Tageszeitungen, auch im überörtlichen Bereich, so kamen doch immer wieder Zweifel an den Zusagen der DB Bahn AG auf.

Auch in dem z.Z. vorliegenden Planfeststellungsbeschluss zum sogenannten Kreuzungsbahnhof Accum ist der gesamte Lärmschutz noch nicht festgelegt.

Es wird dabei aber, auf eine neue Prognose für das Jahr 2025 verwiesen, wobei von wesentlich höheren Zugfrequenzen ausgegangen wird, also auch von mehr Lärmbelastigungen.

Wir haben uns daher mit der Stadt Schortens umgehend in Verbindung gesetzt und um Rechtsbeistand gebeten. Nach dem jetzigen Stand ist es nur eine Verzögerung der Bausführung dadurch zu erwarten, dass Ergebnis kann aber nur besser für Accum ausfallen, denn die Daten der Prognose 2015 werden schon bald überholt sein und eine anschließende Lärmschutzerweiterung ist nur bei einem Neubau oder Erweiterung der Strecke auf 2 Gleise dann noch möglich.

Aber nicht nur die Bahn, sondern auch ganz banale Straßenpflegemaßnahmen waren unsere Punkte in der Zusammenarbeit mit der Stadt Schortens.

So wurde der Tidoweg in großen Bereichen neuasphaltiert und dadurch erhebliche Straßenschäden beseitigt., im Geestweg und in der Flutstr., wurden Pflasterarbeiten ausgeführt .

## Zu 2 Freizeit und Dorfgemeinschaft

1907 wurde ein Stiftungsfest angeregt. Das Tanzband sollte 1 Mark kosten. Der Abend brachte einen Kassengewinn von 3,20 Mark.

Ebenfalls 1907 wurde beschlossen ein Kinderfest mit einem Karussell zu veranstalten und es wurde eine Weihnachtsbescherung für die Vereinskinder beschlossen.

1910 veranstaltete man den ersten Tagesausflug mit zwei Pferdewagen

1931 wurde eine Sammlung für die Weihnachtsfeier zugunsten der bedürftigen Vereinsmitglieder veranstaltet

1950 wurde ein Ausflug nach Logabirum durchgeführt

1980 führte die Seniorenfahrt zum Zoo nach Jaderberg

2009 hieß das Ziel unserer Tagesfahrt Hamburg mit einer tollen Alsterrundfahrt und die 4 Tagesfahrt ging nach Potsdam, mit Touren in den Spreewald und nach Berlin, in das Regierungsviertel, welches wir per Schiff erkundigten.

1981, fand der erste Tee- und Klönabend statt, damals noch mit Discjockey und Tanz und war da auch schon ein großer Erfolg

2009, der Tee- und Klönabend ist immer noch die Herbstveranstaltung in Accum, wenn auch in einer anderen Form, anstatt Tanz, ist nun Theaterspiel angesagt. Es werden Sketche u.ä. aufgeführt. Dafür stellen sich Vereinsmitglieder ehrenamtlich zur Verfügung und bereiten sehr viel Freude. Erwähnt sei hier die Gruppe „Söhne Accum“ und Freunde.

## Zu 3. Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Gruppen

Im Juni 1905 sprach man über die Teilnahme des Vereins an einer Versammlung der Jeverländischen Bürgervereine in Hooksiel

1909, sprach man sich für ein Stiftungsfest in 1910 unter der Mitwirkung, des Arbeiter Radfahrverein Kehre wieder aus, Eintritt 50 Pfg.

1931, gab es zum Jugendschützenfest einen heftigen Streit zwischen den Wirten in Accum und Langwerth um den Ausrichtungsort. Veranstalter waren hier der Kriegerverein und der Bürgerverein.

1950, waren sich die Accumer Vereine darüber einig, die Kosten für den Laternenumzug der Kinder, gemeinsam zu übernehmen.

2009, wurde anlässlich des Nikolaustages, wie immer in den letzten Jahren ein Laternenumzug mit anschließender Bescherung durchgeführt. Die Kosten dafür teilen sich der: Arbeitskreis Mühle, der Bürgerverein, die freiwillige Feuerwehr und Schützenverein.

1951 trafen sich die Vorstände des Bürgervereins, des Gartenbauvereins und des Turnvereins zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch.

2009, gab es wieder den kostenlosen Accumer Veranstaltungskalender für alle Haushalte im Ort, an dem alle Vereine und Gruppen beteiligt sind

1980, richtete der Bürgerverein Accum zusammen mit dem Schützenverein das Schützenfest in Accum aus. Auch ein Flohmarkt wurde organisiert und die Feuerwehr legte zur Kinderbelustigung einen großen Schaumteppich

2009, fielen die Kinderspiele während des Schützenfestes leider aus. Das Wetter war zu schlecht für eine Freiluftveranstaltung.

An der Schützenkönigsproklamation nahm der Bürgerverein selbstverständlich mit einer Abordnung teil..

1980 richtete der neue Vorstand das Treffen der Jeverländischen Bürgervereine in Accum aus.

2009, organisierte der Bürgerverein Accum das Frühjahrtreffen der Friesländischen Bürgervereine und Dorfgemeinschaften in Middoge.

3 Treffen mit den anderen Schortenser Bürgervereinen, zwecks Gedankenaustausch standen ebenfalls im Programm

In den 70. Jahren organisierte die Feuerwehr, das Osterfeuer, später wurde es von allen Vereinen des Ortes mitgetragen und ist somit zu einer traditionellen Veranstaltung geworden. 2009 gab es von Seiten der Jugendfeuerwehr eine Neuerung, in dem ein Fackelumzug der Kinder Accums von dem Feuerwehrhaus bis zum Osterfeuerplatz mit eingebaut wurde.

Es war ein voller, toller Erfolg und die Verkaufsstände erzielten auch noch einen Überschuss, der den beteiligten Vereinen zu Gute kam.

1975, wurde erstmalig die Maifeier in den Protokollbüchern des Bürgervereins dokumentiert, aber vorhandenen Fotos beweisen, das diese Feier eine wesentlich ältere Tradition hat

2009 veranstaltete die Dorfgemeinschaft Accum, wie immer in den letzten Jahren, das schmücken und das aufstellen des Maibaumes, verbunden mit einer schönen Feier.

Es gibt sicherlich noch viele Punkte, die ich hier anführen könnte, aber ein Punkt darf nicht vergessen werden, das Dankeschön für das abgelaufene Jahr.

Ich möchte mich beim Rat und Verwaltung der Stadt Schortens bedanken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit,

bei meinen Vorstandsmitgliedern bedanken, für die Unterstützung in der Vereinsarbeit, bedanken möchte ich mich bei der Dorfgemeinschaft Accum für die hervorragende Zusammenarbeit und hier besonders bei der Gruppe „Söhne Accums“.

Natürlich darf auch die Presse nicht fehlen, die immer fair über unsere Vereinsarbeit berichtete, auch dafür ein Dankeschön,

Ganz besonders möchte ich mich bei meiner Frau bedanken, denn ohne deren Unterstützung, hätte ich nicht solange meinen Posten, als Vorsitzender ausführen können.

Schlusswort:

Schließen möchte ich aber meinen Jahresbericht mit den Worten meines Vorgängers, des damaligen 1. Vorsitzenden Reinhard Claasen vom 06.01.1950

Durch diese Aufzeichnungen ist bewiesen, dass sich der Verein für das verflossene Jahr auch tatkräftig für die Belange den Ort Accum eingesetzt hat. Und ich möchte meiner Hoffnung Ausdruck geben, dass auch für das nunmehr vor uns liegendes Jahr die Zusammenarbeit zwischen dem Verein und der Gemeinde, sowie den anderen Vereinen im Orte, dieselben Früchte tragen wird, als das nunmehr hinter uns liegendes Jahr.

Heinz Krambeck  
1. Vorsitzender  
Bürgerverein Accum e.V.

im Dezember 2009